

## Vier Tage auf dem Prättigauer Höhenweg – von Klosters nach Seewis

### Vier Bergwanderungen im Kanton Graubünden

**Am 16. bis 19. September führt der Prättigauer Höhenweg in vier Etappen von Klosters nach Seewis und vorbei an St. Antönien, dem traumhaften Partnunsee und den wunderschön gelegenen SAC Hütten Carschina und Schesaplana.**

Der beliebte Prättigauer Höhenweg führt in vier Etappen entlang der Höhenkurven vom bekannten Tourismusort Klosters bis zum lieblichen Dorf Seewis. Die mittelschweren Bergwanderungen sind gut ausgeschildert und haben eine Gesamtlänge von rund 60 Kilometern oder 20 Stunden Wanderzeit. Auf der einen Seite sieht man die mächtige Kalkkulisse des Rätikon und auf der anderen Seite wechselnde Aus- und Tiefblicke. Die Hüttentour führt vorbei am hübschen Walserdorf St. Antönien und den wunderschön gelegenen SAC Hütten Carschina und Schesaplana.

Die erste Etappe startet ab Klosters Dorf mit einer Bergfahrt der Madrisabahn zur Saaser Alp. Mit einer schönen Sicht zurück in die majestätische Silvrettagruppe führt die Höhenwanderung in Richtung Rätikon bis zum hübschen Walserdorf St. Antönien. Am zweiten Tag geht es über Partnun, mit einem Abstecher zum kristallklaren Partnunsee, bis zur wunderschön gelegenen Carschinahütte SAC. Die dritte Etappe des Prättigauer Höhenweges führt entlang der Rätikonkette und wird oft als der schönste Abschnitt der vier Bergwanderungen bezeichnet. Bei der letzten Etappe wandert man von der Schesaplanahütte SAC über grüne Matten und Alpstrassen bis zum lieblichen Dorf Seewis.

Dölf Gabriel, Wanderleiter

### Allgemeine Informationen

Treffpunkt:	06.45 Uhr Montag, 16. September, Bahnhof Affoltern am Albis
Abfahrtszeit:	06.52 Uhr, Gleis 1
Rückkehrzeit:	19.07 Uhr Donnerstag 19. September, Bahnhof Affoltern am Albis
Anmeldung:	bis 30. August 2019
Distanz:	57,2 km
Wanderzeit:	19 Std. 45 Min.
Billet:	Gruppenbillet
Kosten:	Fr. 400.00
Bezahlung:	mit Einzahlungsschein oder E-Banking bis am 10. September 2019
Start:	Klosters
Ziel:	Seewis
Wanderung 1: Dauer	5 Std. 00 Min. von Klosters nach St. Antönien
Wanderung 2: Dauer	3 Std. 50 Min. von St. Antönien zur Carschinahütte
Wanderung 3: Dauer	5 Std. 30 Min. von der Carschinahütte zur Schesaplanahütte
Wanderung 4: Dauer	5 Std. 15 Min. von der Schesaplanahütte nach Seewis
Verpflegung:	Montagmittag: aus dem Rucksack Montagabend bis Donnerstag: Halbpension und Lunch
Übernachtungen:	Hotel in St. Antönien, SAC Hütten Carschina und Schesaplana
Technik:	mittel
Kondition:	mittel
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Regen- oder Windjacke, Sonnenhut u. -crème, Ersatzkleider, Trinkflasche, ev. Wanderstöcke, Feldstecher u.a.
Besonderes:	Hüttenschlafsack aus leichter Baumwolle
Höhepunkte:	Bergfahrt mit der Madrisa Seilbahn zur Saaser Alp, Walserdorf St. Antönien, Kalkkulisse des Rätikons, Carschina- u. Schesaplanahütte, Bergpanorama u. Aussichten, Partnunsee, Seewis

## Von Klosters Dorf nach St. Antönien

**Die erste Etappe der beliebten Höhenwanderung startet ab Klosters Dorf mit einer Bergfahrt der Madrisabahn zur Saaser Alp. Mit einer schönen Sicht zurück in die majestätische Silvretta-Gruppe führt die Wanderung in Richtung Rätikon bis zum hübschen Walserdorf St. Antönien.**

Mit der Bahn geht es über Zürich und Landquart bis zum bekannten Tourismusort Klosters Dorf. In wenigen Minuten erreicht man zu Fuss die Talstation der Madrisabahn, die unsere Gruppe mit einer Bergfahrt auf die Saaser Alp führt. Nun wandert man über Weiden vorbei an malerischen Ställen bis zum Bauernhof Untersäss, dann links dem Hang entlang nach Mässplatten. Nun beginnt ein steiler Abstieg im Zickzack den Felsen entlang. Unten quert man in ständigem auf und ab auf schmalen Pfaden die steile Geröllhalde des Saaser Calanda. Später geht es zwischen Legföhren und Weiden bergauf zum Weiler Zastia. Nun folgt ein anstrengender Aufstieg über Hüsichalanda zur Passhöhe auf dem Fürggli, wo man mit einem kleinen Abstecher das Jägglischhorn auf 2290 Metern erreicht. Hier gibt es ein grossartiges Bergpanorama über das ganze Rätikon und den beliebten Prättigauer Höhenweg. In einem längeren Abstieg über Weiden, Bergwege und Alpstrassen erreicht man die Alp Ascharina und wandert dem Alpbach entlang. Kurz vor dem Bauernhaus Vordersäss geht es auf einem schmalen Wiesenpfad quer durch den Hang zur Strasse von Inner Ascharia, wo man bald das hübsche Walserdorf St. Antönien erreicht. In einem einfachen Hotel gibt es ein feines Nachtessen und anschliessend besteht die Möglichkeit miteinander Spiele zu machen oder die nähere Umgebung zu erkunden.

### Informationen zur 1. Etappe

Ankunftszeit:	09.22 Uhr in Klosters Dorf
Bergfahrt:	09.30 Uhr zur Saaser Alp (Madrisa)
Einkehrmöglichkeit:	Bergrestaurant Madrisa-Hof
Start:	10.15 Uhr beim Bergrestaurant
Ziel:	17.00 Uhr St. Antönien
Wanderzeit:	5 Std.00 Min.
Distanz:	15,0 km
Niedrigster Punkt:	1124 m
Höchster Punkt:	2290 m
Höhendifferenz:	aufwärts 515 m und abwärts 985 m
Wegverlauf:	Saaser Alp (Madrisa) - Untersäss - Mässplatten – Saaser Calanda - Zastia.- Hüschi Calanda -Fürggli - Jägglischhorn - Alp Aschrina - St. Antönien
Mittagessen:	aus dem Rucksack
Übernachtung:	Hotel in St. Antönien mit Halbpension
Höhepunkte:	Saaser Alp (Madrisa), Bergpanorama und Aussicht vom Jägglischhorn, Walserdorf St. Antönien

## Von St. Antönien zur Carschinahütte SAC

**Die zweite Etappe des Höhenweges führt vom hübschen Walserdorf über Partnun, mit einem Abstecher zum kristallklaren Partnunsee, bis zur wunderschön gelegenen Carschinahütte SAC.**

Im hübschen Walserdorf St. Antönien, das im Winter ein beliebter Ort für Skitourenfahrer ist, beginnt die Wanderung. Der Aufstieg des Höhenweges führt über Partnun, mit einer grossartigen Sicht auf den kristallklaren Partnunsee, den die Gruppe mit einem kleinen Abstecher gut erreichen kann. Am Fusse der Sulzfluh beobachtet man schon die ersten Kletterer in den Felswänden. Die Vorfreude auf die Gastfreundschaft in der wunderschön gelegenen Carschinahütte SAC darf gross sein.

## Informationen zur 2. Etappe

Start:	09.00 Uhr beim Hotel in St. Antönien
Ziel:	15.00 Uhr Carschinahütte
Wanderzeit:	3 Std. 50 Min.
Distanz:	10,1 km
Niedrigster Punkt:	1416 m
Höchster Punkt:	2219 m
Höhendifferenz:	aufwärts 873 m u. abwärts 71 m
Wegverlauf:	St. Antönien - Partnun – Partnunsee - Carschinahütte
Verpflegung:	Lunch vom Hotel und aus dem Rucksack
Übernachtung:	Carschinahütte mit Halbpension
Höhepunkte:	Partnunsee



Der wunderschöne kristallklare Partnunsee

## Von der Carschinahütte zur Schesaplanahütte

**Die dritte Etappe des Prättigauer Höhenweges führt entlang der Rätikonkette und wird oft als der schönste Abschnitt der vier Bergwanderungen bezeichnet.**

Auf dem gut ausgebauten und gern begangenen Höhenweg gibt es immer wieder wechselnde Ein- und Tiefblicke ins Prättigau. Der Weg führt zuerst gemütlich an den drei Türmen und der Drusenfluh vorbei. Dann geht es zum Schweizertor hinab und steigt auf einem Pfad entlang der Kirchlispitzen wieder in die Höhe bis zum Gafalljoch. Hier steht man direkt an der österreichischen Grenze und genießt eine wunderschöne Sicht auf den Lünensee. Der letzte Abschnitt dieser Wanderung führt über Wiesen hinunter bis zur Schesaplanahütte SAC.

### Informationen zur 3. Etappe

Start:	08.00 Uhr Carschinahütte
Ziel:	16.00 Uhr Schesaplanahütte
Wanderzeit:	5 Std. 30 Min.
Distanz:	15,8 km
Niedrigster Punkt:	1899 m
Höchster Punkt:	2276 m
Höhendifferenz:	aufwärts 372 m u. abwärts 692 m
Wegverlauf:	Carschinahütte - Gafailloch - Schesaplanahütte
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Übernachtung:	Schesaplanahütte mit Halbpension
Höhepunkte:	die Berge Drusenfluh, Schweizertor, Kirchlispitzen, Gafallloch u. Schesaplana, Aussicht von der österreichischen Grenze auf den Lünensee

### Von der Schesaplanahütte nach Seewis

**Die letzte Etappe des Prättigauer Höhenweges führt von der Schesaplanahütte SAC über grüne Matten und Alpstrassen bis zum lieblichen Dorf Seewis.**

Die Wanderung startet bei der Schesaplanahütte SAC am Fusse des höchsten Berges im Rätikon, dem Schesaplana. Nach einem kurzen Abschnitt auf der Feldstrasse führt ein Wanderweg am Alpmuseum Fasons vorbei. Dann geht es auf einem abwechslungsreichen Weg zur Alp Stürvis und weiter nach Cani, wo man den Alpweg erreicht, der bis zum lieblichen Dorf Seewis hinunter führt. Im Hotel Schesaplana macht die Gruppe eine Pause, mit einem schönen Blick auf das Tal und die umliegenden Berge und Alpen des Prättigaus. Nachher fährt man mit dem Postauto nach Landquart und der Bahn wieder nach Hause.

### Informationen zur 4. Etappe

Start:	08.00 Uhr Schesaplanahütte
Ziel:	16.00 Uhr Seewis Dorf
Wanderzeit:	5 Std. 25 Min.
Distanz:	16,3 km
Niedrigster Punkt:	935 m
Höchster Punkt:	1899 m
Höhendifferenz:	aufwärts 254 m u. abwärts 1210 m
Wegverlauf:	Schesaplanahütte - Alpmuseum Fasons - Alp Stürvis - Cani - Seewis Dorf
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Höhepunkte:	Schesaplana, Seewis Dorf
Rückreise:	16.40 Uhr Seewis Dorf
Ankunft:	19.07 Uhr Affoltern am Albis